

Muster für Auflagenbescheid – Minderjährige –

Gegen Empfangsbekenntnis

An

als gesetzliche Vertreter von

Einbürgerung in den deutschen Staatsverband

Sehr geehrte(r)

ich freue mich, dass ich dem Einbürgerungsantrag Ihres Kindes entsprechen konnte. Mit Aushändigung der Einbürgerungsurkunde erwirbt Ihr Kind heute gem. § 8 StAG/ § 10 StAG die deutsche Staatsangehörigkeit.

Eine Einbürgerung ist jedoch nur möglich, wenn zuvor die bisherige Staatsangehörigkeit aufgegeben wird oder im Falle der Einbürgerung verloren geht.

Lässt, wie im Fall Ihres Kindes, der bisherige Heimatstaat das Ausscheiden aus der Staatsangehörigkeit erst bei Volljährigkeit zu, kann eine Einbürgerung ausnahmsweise unter vorübergehender Hinnahme von Mehrstaatigkeit erfolgen, wenn der Einbürgerungsbewerber zum Ausscheiden aus der bisherigen Staatsangehörigkeit bereit ist und bei Erreichen der Volljährigkeit die erforderlichen Schritte bei den Behörden des bisherigen Heimatstaates vornimmt.

Die Einbürgerung Ihres Kindes wird daher mit folgender Auflage versehen:

- Ihr Kind wird verpflichtet, nach Eintritt der Volljährigkeit bei der zuständigen Auslandsvertretung unter Vorlage der Einbürgerungsurkunde unverzüglich sämtliche Handlungen vorzunehmen und Erklärungen abzugeben, die nach dem Staatsangehörigkeits- und Verfahrensrecht des bisherigen Heimatstaates erforderlich sind, um das Ausscheiden aus der bisherigen Staatsangehörigkeit herbeizuführen. Ich stelle anheim, sich vorher mit der zuständigen Einbürgerungsbehörde in Verbindung zu setzen und sich über die aktuelle Rechtslage zu informieren. Das Veranlaste ist mir unverzüglich **nach Vollendung der Volljährigkeit** schriftlich mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen.
- Das nach dem Recht des bisherigen Heimatstaates erforderliche Verfahren ist ernsthaft und nachhaltig zu betreiben; dies ist durch regelmäßige Sachstandsanfragen zu belegen. Sollten hierbei Schwierigkeiten auftreten, ist Ihr Kind verpflichtet, mich hiervon unverzüglich zu unterrichten und mir die näheren Umstände mitzuteilen.
- Auf Aufforderung ist Ihr Kind verpflichtet, mich zu ermächtigen, die mit dem Verlust Ihrer bisherigen Staatsangehörigkeit zusammenhängenden Fragen unmittelbar mit der Auslandsvertretung zu erörtern.
- Der Ausgang des Verfahrens ist mir unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb **eines Jahres nach Eintritt der Volljährigkeit** unter Vorlage geeigneter Nachweise schriftlich mitzuteilen; eine Nachfristsetzung bleibt vorbehalten.

Für den Fall, dass Ihr Kind dieser Auflage ganz oder teilweise nicht nachkommt, weise ich darauf hin, dass die auferlegte Verpflichtung im Rahmen der Verwaltungsvollstreckung, d.h. durch Festsetzung von Zwangsgeld, durchgesetzt werden kann. Darüber hinaus kann die Einbürgerung widerrufen und die Einbürgerungsurkunde/n eingezogen werden. Bitte verstehen Sie diesen Hinweis als eine rein vorsorgliche Information, ich gehe zuversichtlich davon aus, dass Ihr Kind die Auflage erfüllen wird, so dass die genannten Maßnahmen nicht praktisch werden.

Rechtsbehelfsbelehrung :

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei _____.

Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Empfangsbestätigung

Ich bestätige den Empfang des Originals dieses Schreibens einschließlich der Einbürgerungsurkunde/n. Den Auflagen zur Beibringung der Ausbürgerungsbescheinigung werde ich unverzüglich nachkommen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Aushändigungsvermerk

Das Original dieses Schreibens einschließlich der Einbürgerungsurkunde habe ich dem / der / den Einbürgerungsbe-
werber/in/n heute ausgehändigt.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)